

SÜDKURIER

Rickenbach

Ministerium genehmigt Gemeinschaftsschule Hotzenwald

03.02.2013

Das Kultusministerium hat die Gemeinschaftsschule Hotzenwald genehmigt. Dies teilte heute der SPD-Landtagsabgeordnete Alfred Winkler mit.

Insgesamt habe das Kultusministerium drei neue Gemeinschaftsschulen im Landkreis Waldshut genehmigt, so SPD-Landtagsabgeordneter Alfred Winkler heute. Neben Klettgau und Küssaberg/Hohentengen sei auch der gemeinsame Antrag der Gemeinden Rickenbach und Herrischried für eine Gemeinschaftsschule Hotzenwald positiv beschieden worden. Alle drei neuen Schulstandorte, so Winkler, gehörten zu den 80 Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg, die mit dem nächsten Schuljahr 2013/2014 an den Start gehen.

Künftig werden dort Schüler der Klassen 5 bis 10 im Ganztagsbetrieb unterrichtet. „Das besondere Augenmerk richtet sich darauf, dass Chancengerechtigkeit und Leistung in positiver, ergänzender Weise miteinander verknüpft werden“, erklärte der SPD-Abgeordnete. In mehreren Gesprächen mit dem Kultusministerium habe er sich für die drei Gemeinschaftsschul-Standorte eingesetzt, so Winkler. Besonders erfreulich sei, dass seine Darlegung der schwierigen geographischen Situation ein wichtiges Argument war, um die Schulstandorte in diesen Gemeinden zu erhalten. Somit sind mit der bereits bestehenden Gemeinschaftsschule in Wutöschingen vier Gemeinschaftsschulen im Landkreis Waldshut etabliert. Die neuen Gemeinschaftsschulen öffnen im September ihre Pforten erstmals.

„Für mich ist es besonders wichtig, dass damit Schulstandorte erhalten bleiben, die in Zukunft gefährdet wären“, so der SPD-Abgeordnete.